

Projektausschreibung 2012

Bundesprogramm

"Toleranz Fördern - Kompetenz Stärken"

Das Bundesprogramm "Toleranz fördern – Kompetenz stärken" zielt darauf ab, ziviles Engagement, demokratisches Verhalten und den Einsatz für Vielfalt und Toleranz sowie gegen (Rechts-) Extremismus zu fördern.

Neben Kindern und Jugendlichen zählen Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen, zivilgesellschaftliche Akteure, wie kirchliche Träger, Vereine, Verbände sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zur Zielgruppe des Programms.

Mit der Teilnahme am Bundesprogramm können Projekte zur Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft, für Demokratie- und Toleranzerziehung, Soziale Integration, Interkulturelles und interreligiöses Lernen bzw. Antirassistische Bildungsarbeit, kulturelle und geschichtliche Identität sowie Bekämpfung (rechts-) extremistischer Bestrebungen junger Menschen gefördert werden. Die im Rahmen des Integrationskonzeptes der Stadt Ravensburg geleistete Arbeit wird dadurch fortgesetzt. Für das Jahr 2012 stehen Mittel in Höhe von 70.000 € zur Verfügung¹.

Auf der Grundlage des Integrationskonzeptes "Integration in Ravensburg. Ziele und Projekte für die nächsten Jahre" und den Ergebnissen aus dem Forschungs-Praxis-Projekts "Integrationspotenziale in kleinen Städten und Landkreisen" wurde ein **Lokaler Aktionsplan Ravensburg** aufgestellt. Alle gemeinnützigen, zivilgesellschaftlichen Akteure in Ravensburg und Umgebung sind aufgerufen, Projektanträge einzureichen. Projektideen und konkrete Projektvorschläge sind im lokalen Aktionsplan Ravensburg enthalten, dieser ist als PDF-Dokument auf der Internetseite http://www.ravensburg.de/rv/pdf/soziales/Lokaler-Aktionsplan-Ravensburg_09-2011.pdf hinterlegt.

Diese Leitziele aus dem Lokalen Aktionsplan Ravensburg sollen berücksichtigt werden:

- 1. Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit haben bei uns keinen Platz: Das Zusammenleben in Ravensburg ist geprägt von Weltoffenheit und gegenseitigem Interesse.**
 - 1.1 Ravensburg weckt das Interesse der Menschen – mit und ohne Migrationsgeschichte – füreinander und fördert den interkulturellen Austausch.
 - 1.2 Ravensburg fördert den Ausbau von interkultureller Kompetenz und die Öffnung von öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und Pflegeangeboten.
- 2. Vielfalt und Toleranz sind unsere Stärke: Die Ravensburger Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen kennen ihre vielfältigen Wurzeln und die Grundlagen unserer demokratischen Gesellschaft.**
 - 2.1 Ravensburg unterstützt das Lernen zu sozialer, kultureller und religiöser Vielfalt und die Auseinandersetzung mit kultureller und geschichtlicher Identität.
 - 2.2 Ravensburg bekämpft rassistische und extremistische Bestrebungen junger Menschen und fördert die Demokratie- und Toleranzerziehung.

¹ Vorbehaltlich der tatsächlichen Mittelbewilligung durch die Bundesregierung

3. Wir sind alle Ravensburger: In Ravensburg haben alle Bürgerinnen und Bürger am gesellschaftlichen Leben teil.

3.1 Ravensburg fördert die Ausweitung der Sprachkompetenz und ermöglicht allen Ravensburger Schülern die gleichen Bildungschancen.

3.2 Ravensburg stärkt die Identifikation von Zugewanderten mit Stadt und Region und unterstützt die politische Beteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte.

Im Antrag müssen folgende Punkte ausgewiesen sein:

- Bezeichnung des Einzelprojektes
- Beginn und Ende (geplant)
- Durchführungsort(e)
- Zuordnung zu einem Förderschwerpunkt
- Benennung der Hauptzielgruppe
- Ziele und Inhalte
- Nennung der Kooperationspartner und Darstellung deren Mitwirkung
- Benennung von Indikatoren, anhand derer der Erfolg des Projektes bewertet werden soll
- Gender Mainstreaming
- Darstellung der Gesamtfinanzierung

Die maximale Förderhöhe je Einzelprojekt beträgt 20.000 € je Kalenderjahr.

Frist für die Abgabe von Anträgen für das Jahr 2012 ist der **29. Februar 2012**

Die Laufzeit eines Projektes beschränkt sich auf ein Jahr, weshalb die Kostenaufstellung nur für das Jahr 2012 vorzunehmen ist.

Ihre schriftlichen Anträge richten Sie an:

Stadt Ravensburg

Amt für Soziales und Familie

Stefan Goller-Martin

Marienplatz 35

88212 Ravensburg

Telefon 0751 82-235

Telefax 0751 82-60235

✉ stefan.goller-martin@ravensburg.de

Stadt Ravensburg

Amt für Soziales und Familie

Peter Ederer

Marienplatz 35

88212 Ravensburg

Telefon 0751 82-439

Telefax 0751 82-60439

✉ peter.ederer@ravensburg.de

oder

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

